



# Zonenreglement Landschaft

Anpassungen 2025 - zu Inhalten **Plan 2**

Anpassungen nach rechtlichem Gehör (2021) / Erstellung Naturinventar (2022)

- **Ergänzung Einzelbäume, Baumgruppen und Hecken, Feldgehölze, artenreiche Waldränder (Anhang 1)**

*Einzelbäume mit Verweis auf Vegetationstyp, Anhang 1 (Allgemein gültige Schutz- und Pflegemassnahmen B2.)*

*Hecken, Feldgehölze mit Verweis auf Vegetationstyp, Anhang 1 - (Allgemein gültige Schutz- und Pflegemassnahmen B2.)*

*Waldränder mit Verweis auf Vegetationstyp, Anhang 1 - (Allgemein gültige Schutz- und Pflegemassnahmen B3.)*

*Objekte gem. Anpassung im Zonenplan Landschaft – siehe Plan 2*

---

Exemplar

Stand 22.04.2025 - EGV-Vorlage

Inventar Nr.

---

Beschluss des Gemeinderates:

Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung:

Referendumsfrist:

Urnenabstimmung:

Publikation der Planaufgabe im Amtsblatt Nr.

Planaufgabe:

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter:

Beschluss durch den Regierungsrat erfolgt mit der Gesamtplanung (zusammengeführte Planung 2018 / 2025)



Stierli + Ruggli  
Ingenieure + Raumplaner AG

rev.	Datum	Projekt	Erstellt	Geprüft	Freigabe
	28.09.2023	EB	BJ / EB	EB	
a	23.11.2023	EB	MH	EB	
b	15.02.2025	EB	EB	EB	
c	22.04.2025	EB	EB	EB	

**1. Neu aufzunehmende oder zu ergänzende Schutzobjekte: Einzelbäume**  
**Ergänzung im Zonenplan Landschaft als verbindliches Schutzobjekt (mit Bezug zu Anhang 1)**

**Informationen zum Nachvollzug der Planungsmassnahmen:**

Grau dargestellt sind gültig bleibende allgemeine Bestimmungen gem. Anhang 1, Vegetationstyp B2. (Beschluss mit EGV 2018) – zur Orientierung betr. Pflegemassnahmen / Ersatz

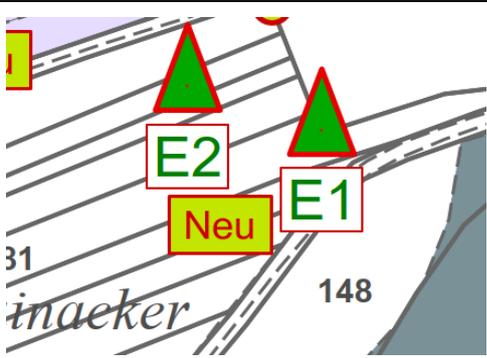
Anhang 1 (Auszug Kapitel B2. unverändert)

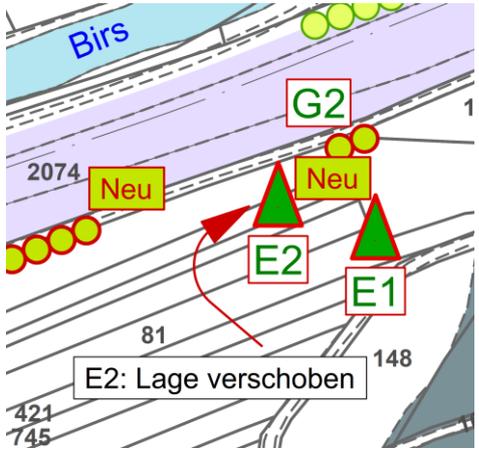
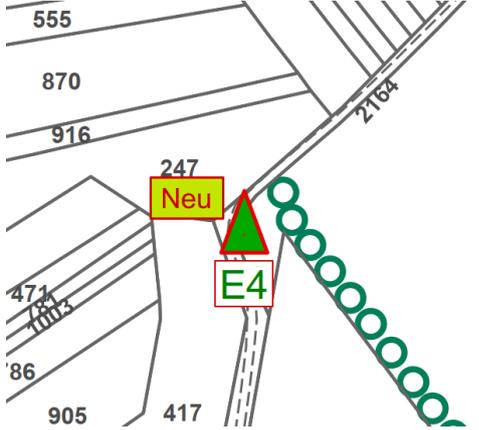
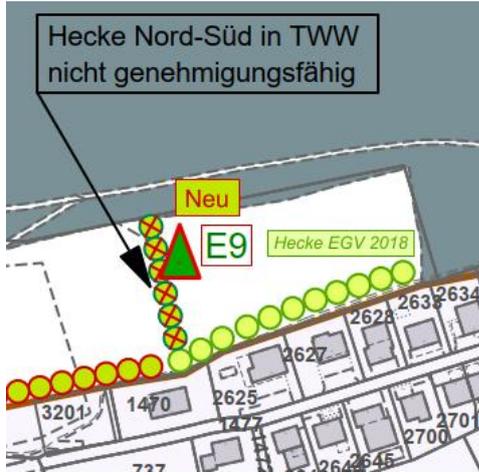
Grundsätzlich gilt: Kursiv und grau dargestellte Texte (*Schutzziele, Schutz- und Pflegemassnahmen*) sind grundeigentumsverbindlich und unterliegen der Beschlussfassung durch die Einwohnergemeindeversammlung sowie der Genehmigung durch den Regierungsrat.

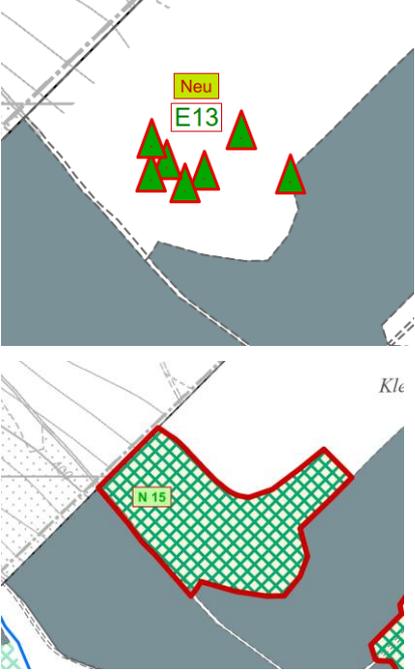
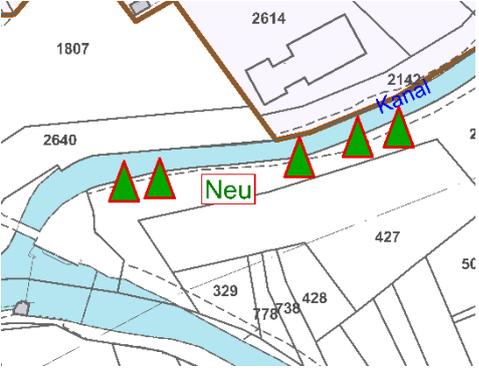
<p><b>B2. Schutz- und Pflegemassnahmen für Einzelobjekte wie schützenswerte Wäldchen, Hecken und Feldgehölze, Einzelbäume, Baumgruppen</b></p>	<p><i>Darstellung im Zonenplan Landschaft</i></p> <p><i>Unverändert gem. EGV-Beschluss 2018</i></p>		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%; padding: 5px;"><i>Einzelbäume, Baumgruppen</i></td> <td style="padding: 5px;"> <p><i>Einzelbäume prägen die Landschaft durch ihre imposante Erscheinung oder sind wegen ihrer typischen Nutzungsform erhaltenswert. Sie sind regelmässig und typgerecht zu pflegen. Abgehende Bäume sind zu ersetzen. Ist der Ersatz am Standort oder in unmittelbarer Umgebung nicht möglich, ist zusammen mit dem Gemeinderat ein Ersatzstandort zu definieren.</i></p> <p><i>Baumgruppen: siehe Einzelbäume.</i></p> </td> </tr> </table>	<i>Einzelbäume, Baumgruppen</i>	<p><i>Einzelbäume prägen die Landschaft durch ihre imposante Erscheinung oder sind wegen ihrer typischen Nutzungsform erhaltenswert. Sie sind regelmässig und typgerecht zu pflegen. Abgehende Bäume sind zu ersetzen. Ist der Ersatz am Standort oder in unmittelbarer Umgebung nicht möglich, ist zusammen mit dem Gemeinderat ein Ersatzstandort zu definieren.</i></p> <p><i>Baumgruppen: siehe Einzelbäume.</i></p>	
<i>Einzelbäume, Baumgruppen</i>	<p><i>Einzelbäume prägen die Landschaft durch ihre imposante Erscheinung oder sind wegen ihrer typischen Nutzungsform erhaltenswert. Sie sind regelmässig und typgerecht zu pflegen. Abgehende Bäume sind zu ersetzen. Ist der Ersatz am Standort oder in unmittelbarer Umgebung nicht möglich, ist zusammen mit dem Gemeinderat ein Ersatzstandort zu definieren.</i></p> <p><i>Baumgruppen: siehe Einzelbäume.</i></p>		

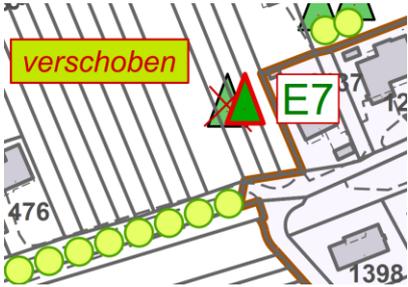
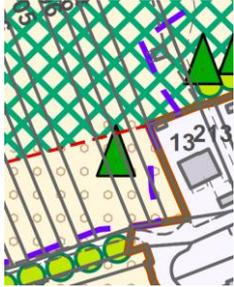
Folgende Einzelbäume, Baumgruppen, die mit dem Naturinventar 2022 bezeichnet wurden und in der Planung 2018 noch nicht erfasst wurden, werden im Zonenplan Landschaft neu dargestellt. Einzelbäume, Baumgruppen werden als Vegetationstyp ohne Nummerierung im Zonenplan dargestellt. Informationen zu den Einzelbäumen sind dem Naturinventar 2022 zu entnehmen.

Es sind dies:

Planausschnitt / Flurname <b>Neu zu schützende Einzelbäume / Baumgruppen</b>	Betroffene Parzellen
 <p>31 inaeker 148 Erlenweg (Naturinventar 2022: Objekt Nr. E1)</p>	<p><b>Parz. 81</b></p> <p><i>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</i></p> <p>Markanter Nussbaum mit vielen Baumhöhlen</p> 

<p><b>Planausschnitt / Flurname</b>  <b>Neu zu schützende Einzelbäume / Baumgruppen</b></p>	<p><b>Betroffene Parzellen</b></p>
 <p>Erlenweg (Naturinventar 2022: Objekt Nr. E2)</p>	<p><b>Parz. 90</b></p> <p><i>Bewertung / Entscheid gem. Arbeitsgruppe August 2023: wertvoll</i></p> <p>Zwecks besserer Bewirtschaftung des Landwirtschaftslandes wird anstatt des alten ausladenden Apfelbaumes auf der Parzelle Nr. 745 der wertvolle Einzelbaum auf der Parzelle Nr. 90 geschützt.</p> 
 <p>Erlenhof (Naturinventar 2022: Objekt Nr. E4)</p>	<p><b>Parz. 1054</b></p> <p><i>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</i></p> <p>Ältere Linde mit Sitzbank an markanter Stelle</p>  
 <p>Hart (Naturinventar 2022: Objekt Nr. E9)</p>	<p><b>Parz. 1075</b></p> <p><i>Bewertung gem. Naturinventar 2022: sehr wertvoll</i></p> <p>Ausladende, alte Hagebuch (sehr wertvoll)</p>  

<p><b>Planausschnitt / Flurname</b>  <b>Neu zu schützende Einzelbäume / Baumgruppen</b></p>	<p><b>Betroffene Parzellen</b></p>
<p>Kleinblauen (Naturinventar 2022: Objekt Nr. E13)</p> 	<p><b>Parz. 904</b></p> <p><i>Bewertung gem. Naturinventar 2022: sehr wertvoll</i></p> <p>Baumgruppe mit Föhren, Sommerlinde (sehr wertvoll)</p>  <p><i>Ergänzung Naturschutzzone und Ergänzung Einzelbäume werden im Gesamtplan Zonenplan Landschaft zusammengeführt.</i></p>
 <p>Birskanal</p>	<p><b>Parz. 2624</b></p> <p><i>Bewertung / Entscheid gem. Arbeitsgruppe August 2023: wertvoll</i></p> <p>Baumgruppe mit Trauerweiden, Pappeln und Kastanienbaum</p> 

Planausschnitt / Flurname Neu zu schützende Einzelbäume / Baumgruppen	Betroffene Parzellen
 <p>Hard (Naturinventar 2022: Objekt Nr. E7)</p>  <p>Orthophoto</p>  <p>ZPL EGV 2018</p>	<p>Parz. 776 (alt 596)</p> <p>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</p> <p>Zwei schöne Nussbäume (südl. Nussbaum liegt innerhalb Zonenplan Siedlung)</p> <p>Eintrag im Zonenplan wird korrigiert.</p>  

**2. Neu aufzunehmende oder zu ergänzende Schutzobjekte: Hecken und Feldgehölze**  
**Ergänzung im Zonenplan Landschaft als verbindliches Schutzobjekt (mit Bezug zu Anhang 1)**

**Informationen zum Nachvollzug der Planungsmassnahmen:**

Schützenswerte Hecken sind gemäss übergeordneten gesetzlichen Vorgaben dem verbindlichen Planinhalt zuzuordnen. Hecken und Feldgehölze werden im Zonenplan nicht nummeriert und werden als Vegetationsgruppe mit einheitlichen Schutz- und Pflegemassnahmen behandelt. Informationen zu den Einzelbäumen sind dem Naturinventar 2022 zu entnehmen

Anhang 1 (Auszug Kapitel B2.)

*Die rot hervorgehobenen neuen Inhalte in grau hinterlegten Passagen unterliegen der Beschlussfassung durch die Einwohnergemeindeversammlung sowie der Genehmigung durch den Regierungsrat.*

Grau dargestellt sind gültig bleibende allgemeine Bestimmungen gem. Anhang 1, Vegetationstyp B2. (Beschluss mit EGV 2018) – zur Orientierung betr. Pflegemassnahmen

Grundsätzlich gilt: Kursiv und grau hinterlegte Texte (*Schutzziele, Schutz- und Pflegemassnahmen*) sind grundeigentumsverbindlich und unterliegen der Beschlussfassung durch die Einwohnergemeindeversammlung sowie der Genehmigung durch den Regierungsrat.

**B2. Schutz- und Pflegemassnahmen für Einzelobjekte wie schützenswerte Wäldchen, Hecken und Feldgehölze, Einzelbäume, Baumgruppen**

*Darstellung im Zonenplan Landschaft*

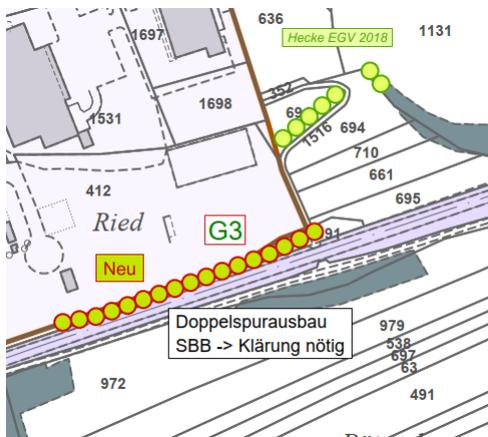
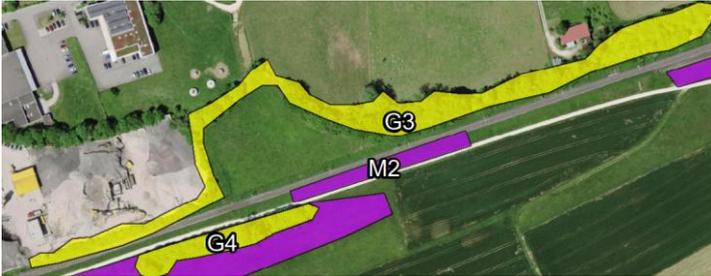
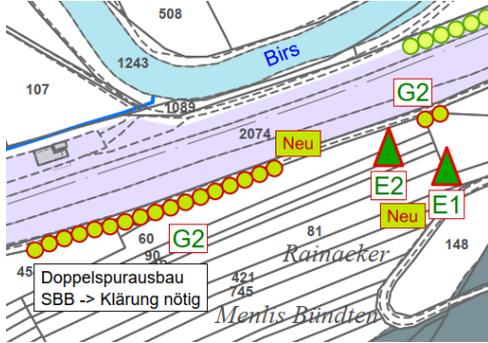
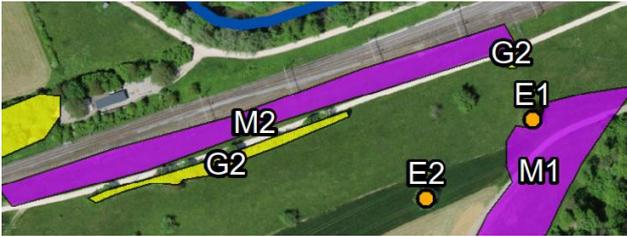
Bei der Nutzung und Pflege sind nachfolgende Grundsätze zu beachten und anzuwenden.

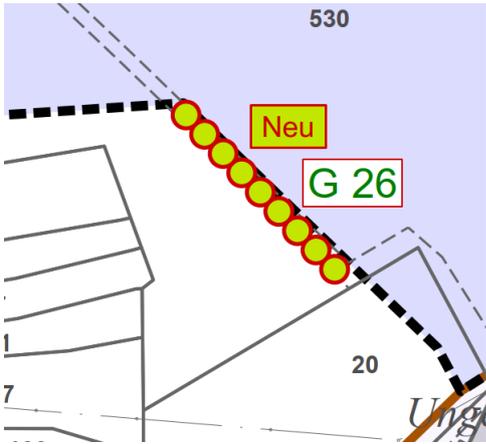
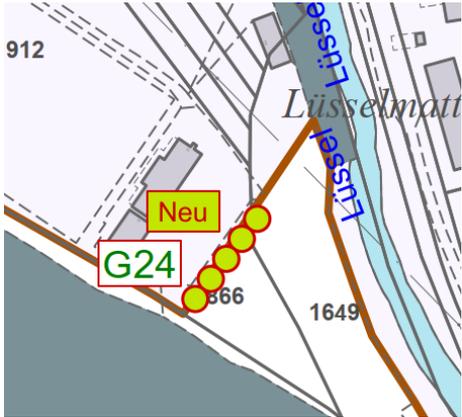
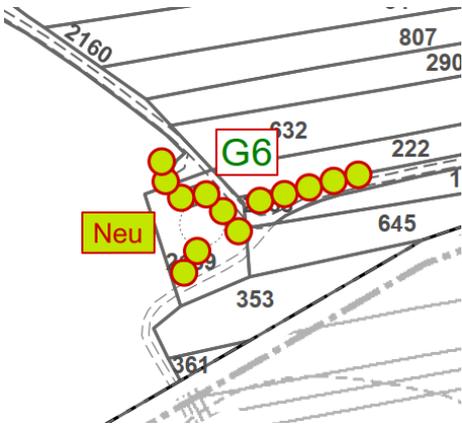
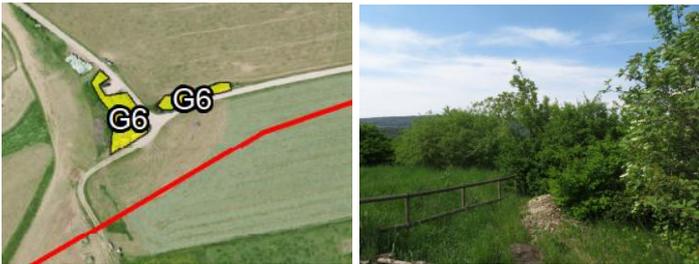
<b>Nachhaltigkeit</b>	<i>Die Gehölze sollen auch während der Bewirtschaftungsphase erhalten bleiben. Die Pflege und Nutzung sollen abschnittsweise erfolgen.</i>
<b>Vielfalt</b>	<i>Die Vielfältigkeit eines Gehölzes soll begünstigt werden, indem langsam wachsende Arten seltener geschnitten werden. Die standortheimischen Strauch- und Holzarten sowie dornenreiche Sträucher sind zu begünstigen.</i>
<b>Pflegearbeiten</b>	<i>Die Pflegearbeiten sind zwischen November und Februar auszuführen.</i>
<b>Krautsaum</b>	<i>Entlang der Gehölze ist in der Regel ein mindestens 3 m breiter Krautsaum beidseitig stehen zu lassen. Dieser darf weder mit landwirtschaftlichen Hilfsstoffen (Bioziden) noch mit Düngemitteln behandelt werden und ist alle 2 Jahre hälftig zu mähen Termin: frühestens 1. Juli.</i>
<b>schützenswerte Wäldchen</b>	<i>.... unverändert</i>

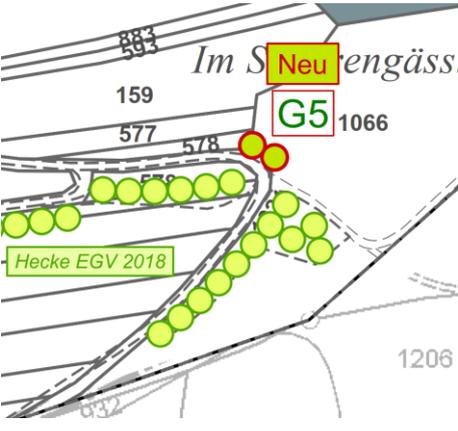
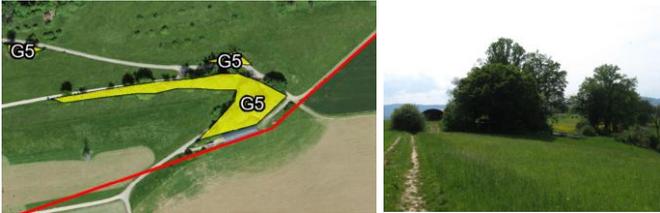
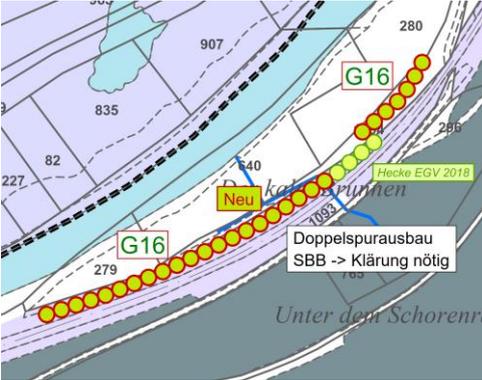
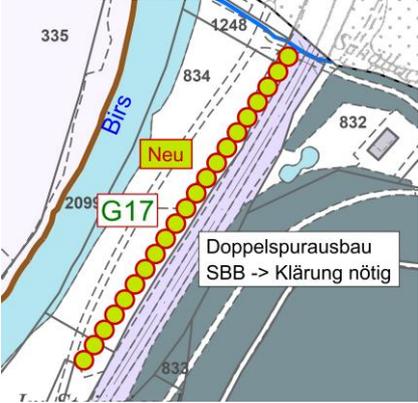
<p><b>Hecken, Feldgehölze</b></p>	<p><i>Hecken sind Lebensräume einer vielfältigen Flora und Fauna (Nahrungs- und Brutbiotop). Daneben wirken sie als Wind- sowie Erosionsschutz und gliedern die Landschaft. Sie sind entweder natürlich (z.B. an steilen Borden oder an schwierig zu bewirtschaftenden Parzellenrändern) entstanden oder neu angelegt worden (meist geradliniger Verlauf).</i></p> <p><i>Die Pflege und Nutzung sollen abschnittsweise erfolgen. Die Vielfältigkeit eines Gehölzes soll begünstigt werden, indem langsam wachsende Arten seltener geschnitten werden. Die standortheimischen Strauch- und Holzarten sowie dornenreiche Sträucher sind zu begünstigen.</i></p> <p><i>Die Pflegearbeiten sind zwischen November und Februar auszuführen. Auf fruchttragende Exemplare ist Rücksicht zu nehmen. Im gleichen Jahr nicht mehr als 1/3 auf den Stock setzen (langsamwüchsige ev. aussparen).</i></p> <p><i>Einzelne abgestorbene oder markante Bäume sind zugunsten verschiedener Tierarten und im Interesse des Landschaftsbildes zu belassen.</i></p>	<p><i>Hecken werden als Vegetationstyp ohne Nummerierung im Zonenplan dargestellt. Informationen zu den Hecken sind dem Naturinventar 2022 zu entnehmen.</i></p> <p><i>Gestützt auf § 13 NLG BL gilt, unabhängig ob eine Hecke geschützt ist oder nicht, ein Beseitigungsverbot.</i></p>
<p><b>Einzelbäume, Baumgruppen</b></p>	<p>.... unverändert</p>	

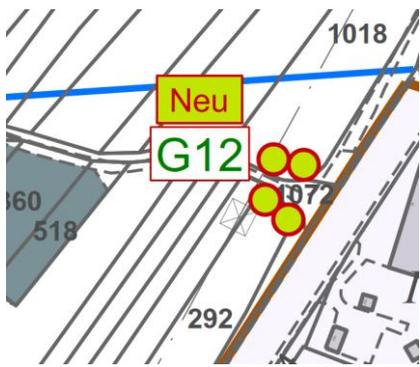
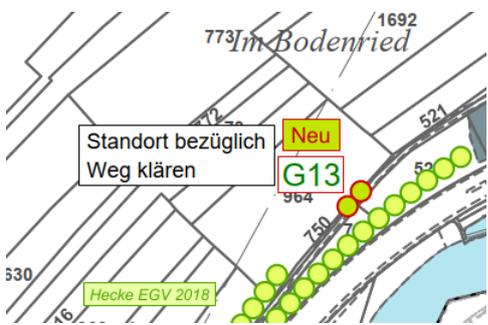
Folgende Hecken, die mit dem Naturinventar 2022 bezeichnet wurden und in der Planung 2018 noch nicht erfasst wurden, werden im Zonenplan Landschaft ergänzt.

Es sind dies:

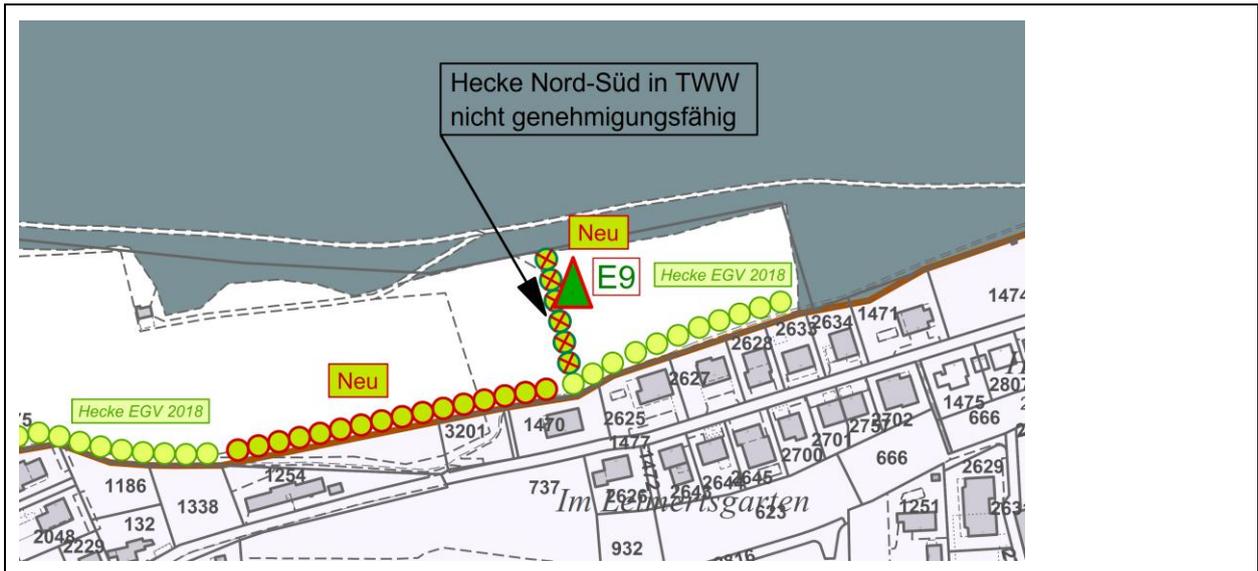
Planausschnitt / Flurname <b>Neu mit Naturinventar 2022 erfasste Hecke</b>	Betroffene Parzellen
 <p>Obere Chleebode (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entlang SBB-Parzelle, oberhalb Weg (evtl. Konsultation SBB bezüglich Doppelspurausbau)</li> <li>- Ergänzung Hecken- / Waldkomplex</li> </ul>	<p><b>Parz. 1091</b></p> <p>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</p> <p>Hohe, teils aufgelockerte Hecke, im Wesentlichen dominiert von Bäumen</p>  
 <p>Langhagweg (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entlang Areal der SBB, evtl. Konsultation Doppelspurausbau</li> </ul>	<p><b>Parz. 1088, 454, 930</b></p> <p>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</p> <p>Hecke mit Überhälter, wegbegleitend an einem Bord</p>  

Planausschnitt / Flurname Neu mit Naturinventar 2022 erfasste Hecke	Betroffene Parzellen
 <p>Ungerer Chleeboden (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G26)</p> <p>- Nur Bereich ausserhalb Zonenplan / Teilzonenplan</p>	<p>Parz. 530</p> <p>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</p> <p>An einem Bord spontan aufgewachsene Hecke.</p> 
 <p>Eichholzstrasse / Sportplatz (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G24)</p>	<p>Parz., 866, 1649</p> <p>Bewertung gem. Naturinventar 2022: bemerkenswert</p> <p>Schnitthecke beim Sportplatz mit ruderalen Saumarten.</p> 
 <p>Eichholzstrasse / Sportplatz (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G6)</p>	<p>Parz. 1064, 2160, 2169, 2168, 222</p> <p>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</p> <p>Zweiteiliges Gehölz mit Faunastrukturen.</p> 

<p><b>Planausschnitt / Flurname</b>  <b>Neu mit Naturinventar 2022 erfasste Hecke</b></p>	<p><b>Betroffene Parzellen</b></p>
 <p>Hinder Augstel (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehölzgruppe nördlich des Weges neu</li> </ul>	<p><b>Parz. 578, 1066 (Ergänzung Heckenkomplex)</b>  <i>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</i></p> <p>Das Objekt ist Teil eines grösseren Feldgehölz sowie eine daran andockende Baumhecke und weitere kleinere Gehölzgruppen im Umfeld. Sie liegen im Bereich von Wegverzweigungen.</p> 
 <p>Steinrieselweg (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G16)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilweise im Areal der SBB bzw. entlang SBB-Parz. (Konsultation Doppelspurausbau)</li> <li>- Ergänzung bestehender Heckeneintrag EGV-Beschluss 2018</li> </ul>	<p><b>Parz. 1094, 2079</b>  <i>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</i></p> <p>Hohe recht dichte Hecke stockt im Bahnbord. Sie steht im verbund mit dem Ufergehölz.</p> 
 <p>Steinrieselweg (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G17)</p>	<p><b>Parz. 2079, 280, 834</b>  <i>Bewertung gem. Naturinventar 2022: wertvoll</i></p> <p>Lange, hohe und breite Hecke mit einzelnen Überhängern, abschnittsweise dominiert von alten Haseln.</p>

<p><b>Planausschnitt / Flurname</b>  <b>Neu mit Naturinventar 2022 erfasste Hecke</b></p>	<p><b>Betroffene Parzellen</b></p>
<p>- Entlang Areal der SBB, evtl. Konsultation Doppelspurausbau</p>	
 <p>Alter Weg (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G12)</p>	<p><b>Parz. 312, 292, 1072, 1018</b></p> <p>Bewertung gem. Naturinventar 2022: bemerkenswert</p> <p>Das Objekt fasst eine Gruppe spontan aufgekommener Gehölze bei der Wegeinfahrt in die Kantonsstrasse und unter dem Hochspannungsmast zusammen. - bemerkenswert</p> 
 <p>Alter Weg (Naturinventar 2022: Objekt Nr. G13)</p>	<p><b>Parz. 750</b></p> <p>Bewertung gem. Naturinventar 2022: bemerkenswert</p> <p>Das kleine Gehölz stockt auf einem Wegbord. Es ist von Düngeeinflüssen gezeichnet und auf ein Rudiment zurückgestutzt.</p> 

**Spezialfall Umlegung Hecke Hard**



Leimertsgartenweg

**Parz. 1075**

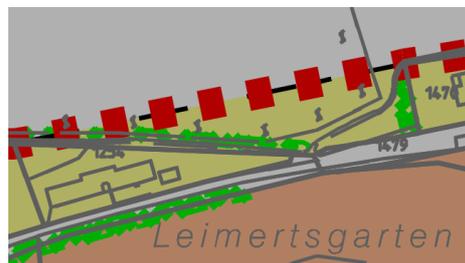
Anzulegende Hecke bzw. umgelegte Hecke (Fortführung entlang Siedlungsrand) als Ersatz für die zwei Hecken im Siedlungsgebiet.

Zusätzlich wird die nicht genehmigungsfähige Hecke Nord-Süd, die durch das TWW-Objekt führt, gelöscht (Forderung rechtl. Gehör).

Begründung für Umlegung:

Eine Einschränkung der Bebaubarkeit der Bauparzellen im Siedlungsgebiet wird aufgelöst. Mit Mut. Zonenplan Siedlung sind die Hecken innerhalb Zonenplan Siedlung zu löschen.

Eine Änderung der Fusswegverbindung ist gleichzeitig mit Mut. Strassennetzplan zu bereinigen.



Zonenplan Siedlung

**3. Neu aufzunehmende oder zu ergänzende Schutzobjekte: Artenreiche Waldränder Ergänzung im Zonenplan Landschaft als verbindliches Schutzobjekt (mit Bezug zu Anhang 1)**

**Informationen zum Nachvollzug der Planungsmassnahmen:**

Grau dargestellt sind gültig bleibende allgemeine Bestimmungen gem. Anhang 1, Vegetationstyp B2. (Beschluss mit EGV 2018) – zur Orientierung betr. Pflegemassnahmen / Ersatz

Anhang 1 (Auszug Kapitel B3.)

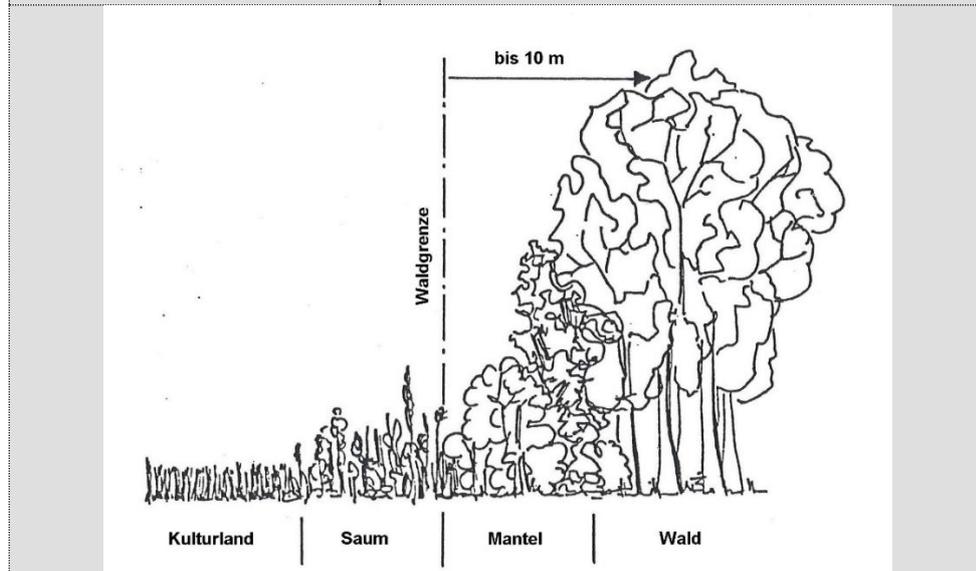
Grundsätzlich gilt: Kursiv und grau dargestellte Texte (*Schutzziele, Schutz- und Pflegemassnahmen*) sind grundeigentumsverbindlich und unterliegen der Beschlussfassung durch die Einwohnergemeindeversammlung sowie der Genehmigung durch den Regierungsrat.

**B3. Schutz- und Pflegemassnahmen für Waldränder**

Zum Schutz der vorhandenen und anzulegenden gestuften Waldränder sind folgende Grundsätze zu beachten. **Dies gilt insbesondere für artenreiche Waldränder gem. Eintrag im Zonenplan Landschaft.**

<b>Zielsetzung</b>	<i>Die Waldränder sind in die forstliche Pflege miteinzubeziehen. Hier ist eine Stufigkeit anzustreben. Nur durch die Auflockerung kann sich am Waldrand eine gesunde Strauchschicht (standorttypisch und dornenreich) entwickeln. Auch die Strauchschicht bedarf einer periodischen Auslichtung. Diese Waldrandpflege ist je nach Gegebenheiten bis auf eine Tiefe von 10 m auszudehnen.</i>
<b>Krautsaum</b>	<i>Der krautige Übergang vom Waldmantel zum Kulturland (Saum) soll alle Jahre hälftig ab Oktober gemäht werden, um das Vordringen des Waldes zu verhindern. Die Saumbreite beträgt im Minimum 3 m. Keine landwirtschaftlichen Hilfsstoffe (Biozide), keine Düngung und keine Befahrung. Säume, die auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche realisiert werden, können im Rahmen des kommunalen Abgeltungsmodells berücksichtigt werden.</i>

Vgl. auch § 6 ZRL



Folgende artenreiche Waldränder, die mit dem Naturinventar 2022 bezeichnet wurden und in der Planung 2018 noch nicht erfasst wurden, werden im Zonenplan Landschaft neu dargestellt. Die artenreichen Waldränder werden als Vegetationstyp ohne Nummerierung im Zonenplan dargestellt. Informationen zu den artenreichen Waldrändern sind dem Naturinventar 2022 zu entnehmen.

Es sind dies:

Aufnahme in Zonenplan (olive gezackte Linie)	Auszug Naturinventar 2022
	